



Themenwelten / Freizeit & Reisen / Katalogisch für Anfänger

Veröffentlicht am: 03.02.2017 - 14:57

## Katalogisch für Anfänger



**Wer katalogisch versteht, kann schönfärberische Floskeln in Prospekten oder Portalen entschlüsseln und einem Albtraum-Urlaub entgehen.**

Endlich Urlaub! So relaxed, wohlig-warm und umsorgt fühlt es sich oft schon bei der Buchung an – lange vor Reisebeginn. Zum einen, weil der ersehnte, mit sonnengetränkten Fotos garnierte Trip nur ein paar Online-Bestätigungsklicks entfernt scheint. Vor allem aber, weil Prospektpoeten die Reiseziele mit einer Art Adjektiv-Ayurveda geliftet haben.

Wer per Direktflug zum Beispiel von Frankfurt nach New York reist, der erwartet sicher, dass sein Flieger erst am Big Apple wieder Bodenkontakt hat und die Reisezeit entsprechend kurz ist. "Direkt" fliegende Reiseveranstalter dagegen landen gerne noch mal zwischen und lassen ihre Passagiere eben

warten. Sie sind im Recht – so haben es Gerichte entschieden. Wer im Wortsinn direkt, also unverzüglich ans Ziel will, sollte daher einen "Nonstop-Flug" buchen – da sind lästige Zwischenaufenthalte nicht gestattet.

Ist die sagenhaft sonnensichere Mittelmeerinsel, das palmengesäumte Tropenparadies oder ein exotisches Fernziel im Prospekt oder Internet einmal ausgeguckt, dann setzt man bei der Buchung gerne die rosa Brille auf, um das nicht überlaufene, ursprünglichen Charme bewahrende, aber mit Highspeed-WLAN versorgte, pittoreske Unesco-Weltkulturerbe-Dorf zu finden. Das wissen die Sprachpanscher aus Katalogistan natürlich längst und umschmeicheln ihre Leser als Erstes mit einem "aufstrebenden Ferienort". Heißt übersetzt: Vermutlich sind mehr Bagger als Urlauber in den Straßen und Asphalt gibt's hier eher in flüssiger Form – als Reiseziel ist der Ort wohl nur geeignet für Bauarbeiter auf Bildungsurlaub.

## Trügerische Floskeln

Aber: "Aufstrebender Ferienort" im Reiseprospekt ist rechtens, urteilte das Amtsgericht Frankfurt. Ebenso wie das Gegenteil: der "touristisch gut erschlossene Ort". Nicht etwa die Garantieförmel für funktionierende Straßenlaternen, regelmäßig anlegende Fähren und gut geschulte Guides. Sondern Katalogisch für Hochkant-Hotelriegel der Marke "Urlauber-Schließfach" mit Animateur-Dauerbespaßung.

Stattdessen also lieber das Dorf mit "Idyll in Randlage" wählen? Besser nicht, denn hier dürfte gar keine touristische Infrastruktur existieren. Sollte irgendwo "naturbelassener Strand" angepriesen sein, so ist das kein Ökosiegel, sondern die verschlimmbessernde Formulierung für nicht geräumten Müll und keine

Duschen sowie Toiletten weit und breit. Was also tun bei der Wahl des Urlaubsortes? Am ehesten spiegeln Kommentare in Bewertungsportalen die Qualität eines Ortes wider, doch das kostet Zeit, denn um ein gesichertes Bild zu bekommen, muss man 40 bis 50 davon lesen. Allein, um maßlos übertriebenes Selbstlob, beauftragt nicht selten vom Tourismusverband, und pingeliges Gemecker enttäuschter Nörgler auszufiltern.

## Kommentare checken

Gleiches gilt für Hotel, Pension oder Ferienwohnung. Dennoch: Hier sollte – zusätzlich zur Analyse der Bewertungen – das Prospekt-Katalogisch wortwörtlich übersetzt werden, denn im Unterschied zum Ferienort kann man seiner Unterkunft ja selten entfliehen, sie soll für zumeist 14 Tage das Zuhause in der schönsten Zeit des Jahres sein. Ganz entscheidend daher – die Lage: "Kurzer Transfer vom Flughafen" klingt verlockend. Heißt aber, dass der Soundtrack des Urlaubs röhrende Düsen der startenden und landenden Jets sein werden. Und die Übersetzung für "bequem per Taxi zu erreichen" lautet schlicht: Abseitsfalle – Busse und Bahnen dorthin gibt es nicht.

## Bergstiefel statt Flip-Flops

Herrscht im Hotel "internationale Atmosphäre", dann sprechen eventuell einzelne Mitarbeiter Deutsch, aber nicht alle, hat das OLG Köln entschieden. "Landestypische Bauweise" hingegen verbrämt meist schlichte Einrichtung und hellhörige Zimmer. Na, sollte es aber zu heiß werden, dann ist das Zimmer wenigstens "klimatisierbar". Was keinesfalls bedeutet, dass Urlauber in jedem Raum eine regelbare Klimaanlage erwarten dürfen, urteilte das Landgericht Düsseldorf. Ähnliches gilt für "beheizbare Swimmingpools" (heißt nicht, dass er beheizt wird). Und wenn er "temperiert" ist? Dann wird die Wassertemperatur allein durch die Lufttemperatur geregelt . . .

Gut, dann eben ab ins Meer, das hoffentlich vom Hotelfenster zu sehen ist. Wird ein Zimmer auf der "Meerseite" angepriesen, ist der Blick zum Strand sehr wahrscheinlich verbaut. Also besser "Meerblick"? Das heißt immer noch nicht, dass das Hotel am Strand liegt, sondern nur, dass der Meerblick in einem Betrachtungswinkel von mindestens 45 Grad gewährleistet sein muss. Ist der Strand "über Treppen erreichbar", sollten statt Flip-Flops eher Bergstiefel an die Füße. Ach ja, und wenn der Strand als "breit" gepriesen wird, steht dort ja nicht, dass er auch lang ist.

## Katalogsprache übersetzen

*Übersetzungshilfen* Dirk Geest: Urlaub "mit Meerblick"? Katalogdeutsch im Klartext. 5,90 Euro. [www.laymann.de/knowhow/prospekt.htm](http://www.laymann.de/knowhow/prospekt.htm) [www.laenderlexikon.de/Urlaubskataloge\\_richtig\\_lesen](http://www.laenderlexikon.de/Urlaubskataloge_richtig_lesen) Die "Süddeutsche Zeitung" hat ein Quiz daraus gemacht: <http://quiz.sueddeutsche.de/quiz/2081639031>

*Reiserecht* Einen guten Überblick über Gerichtsurteile zu Reiserechtsfragen bietet die Kempfener Reisemängeltabelle unter [www.reiserecht-fuehrich.de](http://www.reiserecht-fuehrich.de) Die Verordnung über die Pflichten von Reiseveranstaltern findet sich hier: [www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bgb-InfoV/gesamt.pdf](http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/bgb-InfoV/gesamt.pdf) Th. Michael Schweizer: Wenn Sterne lügen – Geld zurück bei Urlaubssärger! bereitet 222 Urteile amüsant und informativ auf, Ideamedia, 14,95 Euro.

Stephan Brünjes

► Zurück zur Übersicht: Freizeit & Reisen

---

## WEITERE ARTIKEL

---



Nicht verkaufte Kreuzfahrtskabinen werden 2021 für...

[Jetzt buchen](#)

[TOPKREUZFARTENDEUTSCHLAND](#)

ANZEIGE



So legen Sie 10.000€ gewinnbringend und nachhaltig an

[CHECKFOX](#)

ANZEIGE



[Fotos] Das Paar macht eine Wette: kein auswärts essen, kein Alkohol. Ein Jahr später...

[FIT-UND-MENTAL.DE](#)

ANZEIGE

